



Beim Steigerlied sangen alle mit

Benefizkonzert auf sehr hohem Niveau – Leider ließ die Besucherzahl zu wünschen übrig

■ **Rhaunen.** Auf hohem Niveau stand das Benefizkonzert in der katholischen Kirche, zu dem die Ortsgemeinde Rhaunen eingeladen hatte. Allerdings hätten dem auf hohem Niveau gestalteten Konzert ein paar mehr Zuschauer gut zu Gesicht gestanden.

Es waren nicht nur der Knappenchor Bundenbach unter der Leitung von Gregor Steffen und der MGV Sulzbach (Leitung: Ursula Marquis), auch ein Quintett des Landespolizeiorchesters und der Hofer Symphoniker, die allesamt mit einem breit gefächerten Repertoire aufwarteten, waren zu sehen und zu hören. Beeindruckend war nach der Begrüßung durch Andreas Endres der singende Einmarsch des Knappenchores mit dem Barbaralied. Zum Schluss konnten beim Steigerlied alle kräftig mitsingen.

Der MGV Sulzbach überzeugte das Publikum mit seinem eigenen Liedgut, ehe das Quintett mit Klassik- und Rockmelodien begeisterte. Am Ende waren es dann doch der gemeinsame Auftritt und gelungene Abschluss des Knappenchores und des MGV Sulzbach, die dafür sorgten, dass man um eine Zugabe nicht herumkam. Anschließend wurde im Vereinsheim in gemütlicher Runde noch lange zusammengegessen.

„Es war ein schöner Konzertabend mit eindrucksvollen Beiträgen“, stellte der Beigeordnete Andreas Endres fest, der sich auch freute,



Leider war die katholische Kirche Rhaunen recht dünn besetzt, als der Knappenchor Bundenbach, der MGV Sulzbach und ein Quintett des Landespolizeiorchesters zum Benefizkonzert baten. Dennoch kamen mehr als 2000 Euro für eine in Not geratene Familie zusammen.

Foto: Reiner Drumm

dass Knappenchor und MGV Sulzbach auf ihre Gage verzichteten. Diese zählte dann auch zu den 1870 Euro, die sich in der Spendendose befanden. Der Erlös der Veranstaltung kommt einer in Not geratenen Familie zugute. Sie darf

sich auch über 500 Euro freuen, welche die Aktionsgemeinschaft „Kind für Kinder“ Kirschweiler spendete.

Knappenchor-Vorsitzender Werner Krug freute sich, dass der Knappenchor und der MGV Sulz-

bach seit einiger Zeit schon gemeinsam geprobt hatten. Das Ergebnis konnte sich am Samstagabend hören lassen. „So geht es eigentlich nur. Da macht das Singen mit 30 Sängern einfach viel mehr Spaß“, sagte Krug. weg